

Sportschützenverein Besigheim 1504 e.V.



Aufgaben und Dienstplan der Standaufsicht

Dienstzeiten:

| | | |
|---------|-------------------|--|
| Freitag | 19:45 – 22:15 Uhr | Den Zugang zum Gebäude über den Haupteingang |
| Sonntag | 8:45 – 12:00 Uhr | ermöglicht der Thekendienst bzw. die Vorstandschaft. |

Aufgaben:

In den ersten 15min der Dienstzeit muss von der Standaufsicht folgendes kontrolliert werden:

- Türe vom Nebeneingang (Gästeeingang) geschlossen halten. Im Sinne der Kameradschaft und der Sicherheit im Gebäude ist an diesen Terminen nur der Zutritt über den Haupteingang an der Wirtschaft zu benutzen.
- Den Schießstand auf Beschädigungen kontrollieren und diese vermerken.
- Verbrauchsmaterial (Scheiben, Scheibehalter, Schußpflaster,...) prüfen. Bei niedrigem Bestand bitte vermerken, damit neues Material bestellt werden kann.
- Name auf die Standaufsichtentafel am Schießstand schreiben.
- Mit Sicherheitseinrichtung (Fluchtwege, Feuerlöscher, Notruf,...) vertraut machen

Anschließend beginnt zur vollen Stunde der reguläre Dienst:

- Beaufsichtigung der Schützen. Es werden keine geladenen Waffen abgelegt / übergeben.
- Jeder Schütze muss sich ins Schießbuch eintragen.
- Bei Gastschützen die jeweilige Standgebühr einfordern und im Schießbuch vermerken.
→ Preise dem Schießbuch bzw. der am Schießbuch ausgehängten Preisliste entnehmen.
→ Geld in die Standgebührenkasse beim Schießbuch einwerfen.
- Ausgabe von Waffen und Munition. Bei Gastschützen erfolgt Einzelberteung!
→ nicht verbrauchte Munition wird wieder im Panzerschrank eingeschlossen!
- Boden-, Decke-, oder Wandschüsse werden im Schießbuch vermerkt und die festgelegte Strafgebühr vom Schützen eingezogen. → Geld in die Standgebührenkasse einwerfen.

In den letzten 15min der Dienstzeit erfolgt die Reinigung der Schießbahnen:

- Die ersten 10m und auf den Pistolenständen zusätzlich den Zielbereich kehren.
- Die Mülltrennung beachten! Sonst entstehen dem Verein hohe Entsorgungskosten!
- Auf dem Pistolenstand (Mehrdistanz) muss zudem jeden Sonntag der Bleikübel gegen einen leeren Kübel im Bauhof getauscht werden auch wenn dieser nicht ganz voll ist!
Der Schlüssel dafür hängt am Bund des Thekendienstes.
- Kontrolle der Türen. Beleuchtung und Lüftung abschalten.

Auf dem Schießstand allgemein zu beachten gilt:

- Absolutes Alkohol- und Rauchverbot!
- Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten:
 - o sie ist befugt einen Schützen des Standes zu verweisen
 - o hat das Recht die Waffenbesitzkarte zu kontrollieren
- Ohne Standaufsicht wird nicht geschossen! Bei Verlassen des Standes wird der Schießbetrieb eingestellt.
- Bei Kommando „Sicherheit“ gilt: Waffen entladen und mit offenem Verschluss ablegen, Magazin entnehmen. Es darf keine Waffe oder Munition in den Händen gehalten werden!
- Altersgrenzen für Schützen sind zu beachten (siehe ausliegende Tabelle bei Schießbuch)
➔ Ist das Alter nicht nachweisbar, so ist der Person das Schießen untersagt!
- Nur Beleuchtung / Lüftung einschalten die auch wirklich benötigt wird.